

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom Sonntag, 23. April 2023, 16.00 – 16.40 Uhr
im Museum local, Sala Parpan, Zorten**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Beschlussprotokoll vom 10. März 2022
4. Tätigkeitsbericht des Vorstands
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023
6. Der Vorstand beantragt der MV folgende Mitgliederbeiträge:
Stamm - Mitglied CHF 30.- wie bisher
Paar - Mitglied CHF 50.- wie bisher
Gönner CHF 100. – wie bisher
7. Budget 2023
8. Varia

1.

Begrüssung

Vereinspräsident Urs V. Feubli begrüsst alle Anwesenden, darunter die beiden Ehrenmitglieder Martin Graf und Lili Schwarz, zur Mitgliederversammlung 2023.

Entschuldigungen

Für die Mitgliederversammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:

- Vorstand Museum: Giovanni Olgiati, Lenzerheide
- Gemeindepräsident Maurin Malär (Vertretung Beat Fausch)
- Sascha Ginesta, Valbella
- Jacqueline Fromer, Basel
- Toni Alig, Lenzerheide
- Marlies Eugster, Caslano
- Ulrich Pfammatter, Lenzerheide

Gemäss Art. 6 der Statuten wurde die Einladung rechtzeitig verschickt und die Versammlung ist somit beschlussfähig.

2.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Kurt Fedier vorgeschlagen und gewählt.

3. Beschlussprotokoll der Mitgliederversammlung vom 10. März 2022

Die Versammlung 2022 wurde aufgrund der speziellen Lage schriftlich durchgeführt und das Beschlussprotokoll vom 10. März 2022 auf der Webseite des Museums veröffentlicht. Der Protokollführerin wird per Akklamation verdankt.

4. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands konnte ebenfalls auf der Webseite eingesehen werden. Der Präsident bedankt sich für seine Wiederwahl. Mit vollem Elan ist er in die nächste Amtsperiode gestartet. In seinem Jahresbericht erwähnt Urs V. Feubli die speziellen Ausstellungen, die in der Sala Parpan gezeigt werden. Der Saal eignet sich sehr gut dafür. So war im Sommer die Ausstellung «Dürrenmatt & Varlin – eine Freundschaft» zu sehen, welche von Prof. Dr. Peter André Bloch, einem guten Bekannten von Dürrenmatt, zusammengestellt wurde. Eine wie der Präsident erwähnt «höllisch spannende Ausstellung». Hans-Jörg Meier eröffnete im Dezember mit «drei Wege zum Erlebnis» den Museumswinter in Zorten mit einer bunten Palette an Bildern. Der Präsident gibt zu bedenken, dass ein grosser Aufwand hinter einer Ausstellung steckt, von der Idee bis zur Umsetzung.

Am 6. August fand der Tag der offenen Türe im neuen Depot «Stall Simonet» statt.

Das erste Mal in der Geschichte des Museums konnten mehr als 1000 Besuchende verzeichnet werden. Dies vor allem dank den zahlreichen Führungen.

Drei spannende Erzählkaffees mit Dr. Heuss (das erste Ferienhaus auf der Lenzerheide), mit Felix Nötiger (50 Jahre Burgrettung GR) und mit Prof. Peter A. Bloch (Friedrich Dürrenmatt) waren immer bis auf den letzten Platz besetzt. Urs V. Feubli ist überzeugt, dass ein Museum belebt werden muss, sonst «stirbt» es. «Junge Menschen sollen ins Museum und Führungen in verschiedenen Sprachen schaffen interessante, neue Begegnungen», so der Präsident.

Der Jahresbericht wird herzlich verdankt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung und das Budget konnten digital eingesehen werden. Die Kassierin Birgit Parpan erläutert die Rechnung 2022. Der Gesamtertrag von CHF 111'910.45 setzt sich zusammen aus den öffentlichen Beiträgen (Kanton GR CHF 20'000, Politische Gemeinde CHF 58'500 und Bürgergemeinde CHF 20'000), dem Operativen Ertrag wie Mitglieder & Gönnerbeiträge, Eintritte & Führungen, Erträge aus dem Museumshop, aus den Trauungen sowie den Spenden. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um den Restbetrag aus der Auflösung der Stiftung Ferdinand Parpan durch die politische Gemeinde.

Der Posten ausserordentlicher Betriebsaufwand enthält die drei Monatsmieten vom Stall Florinet in Lain. Dieses Depot wurde anschliessend aufgehoben.

Der Aufwand für Energie und Entsorgung ist etwas höher ausgefallen. In Zukunft fällt der Aufpreis für den Ökostrom weg und beim Forstmagazin entfallen ebenfalls die Stromkosten. Der Aufwand für Unterhalt und Wartung ist auch höher als budgetiert, da das Museum zwei neue Luftentfeuchter anschaffen musste. Beim Posten übrige Einrichtung wurde ein neuer Beamer mit Leinwand angeschafft sowie Geschirr für die Anlässe.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 5418.11.

Revisorenbericht

Paul Rettich liest den von ihm und Toni Alig verfassten Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung wurde am 22. Februar 2023 geprüft. Sie umfasste die Zeitspanne vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022. Die Bilanz per 31. Dezember 2022

schliesst in den Aktiven und Passiven mit CHF 99'106.46. Darin enthalten ist das Depot-Konto im Betrag von CHF 1258.40 (separat ausgewiesen). Ausstellungsgegenstände sind wie bis anhin nicht aktiviert. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Verlust von CHF 5418.11. Gemäss Prüfung wurde festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, die Saldi stimmten mit den Bankauszügen überein und die Ausgaben waren alle belegt.

Paul Rettich beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Er bedankt sich bei Birgit Parpan für die gute Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung auf Antrag des Revisors einstimmig genehmigt. Den Vereinsorganen wird Décharge erteilt.

6.

Mitgliederbeiträge

Im Namen des Vorstands beantragt der Präsident der Mitgliederversammlung folgende Mitgliederbeiträge:

Stamm – Mitglied	CHF 30.- wie bisher
Paar – Mitglied	CHF 50.- wie bisher
Gönner-Mitglied	CHF 100.- wie bisher / ab CHF 1000.- auf einer Gönner- nertafel im Museum genannt.

Die Mitgliederbeiträge werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

7.

Budget

Budget 2023

Birgit Parpan stellt das Budget 2023 vor. Es wurde aufgrund der Vorjahreszahlen erstellt. Die Kassierin erläutert, dass die Beitragsgesuche an die Politische Gemeinde und an die Bürgergemeinde jeweils früh im Voraus gestellt werden müssen. Die Zustimmung der Politischen Gemeinde erfolgt erst im November mit Budgetannahme durch das Volk. Für die Budgetierung ist dies schwierig, da man keine Sicherheit hat, ob die Gelder gesprochen werden.

Beim Posten Eintritte wurde etwas weniger budgetiert, dafür bei den Trauungen etwas mehr. Die Finanzierungslücke entsteht durch die Kürzung des Gemeindebeitrags von 10 % auf die ursprüngliche Eingabe von CHF 65'000.

Der Posten Ausstellungserneuerung wurde ebenfalls gekürzt, da alle Ausstellungen bis auf eine bereits erneuert wurden. Kostenpunkt einer neuen Ausstellung (durch Drittpersonen) CHF 20'000.

Beim Kulturangebotsaufwand wurde höher veranschlagt, weil die angefragten Dozenten ein Salär verlangen.

Der Posten Personalaufwand wurde ebenfalls erhöht aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten und der Erhöhung des Stundenlohns beim Kassapersonal.

Beim allgemeinen Betriebsaufwand wird etwas mehr für Energie budgetiert und dafür etwas weniger für Versicherungen.

Die Reparatur der Mühle konnte im Budget noch nicht berücksichtigt werden.

Auch das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

8.

Lili Schwarz

Varia

Lili Schwarz fragt nach, ob sämtliche Leihgaben versichert sind. Die Museumsleiterin bestätigt, dass sämtliche Leihgaben sowie alle Gegenstände in den Depots und im Museum versichert sind.

Nicole Sigron

Nicole Sigron spricht ein grosses Lob aus für die Arbeit der Museumsleitung und bedankt sich bei Birgit Parpan für ihre tolle Arbeit. Darauf folgt ein grosser Applaus von allen Anwesenden.

Dank

Diesem Dank schliesst sich der Präsident ebenfalls an. Er bedankt sich im weiteren beim ganzen Vorstand, beim Kassapersonal sowie bei den Führerinnen und Führern und bei allen, die sich für das Museum einsetzen. Urs V. Feubli äussert den Wunsch, dass weitere Personen und vor allem junge Leute herzlich willkommen sind zur Mitarbeit im Museum.

Valbella, 23. April 2023

Die Aktuarin:



Anna Fausch